

Stadt	07.03.2017 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Frau Sonja Bongers
 Herr Jörg Bischoff
 Herr Manuel Dröhne
 Frau Yannah Werner
 Herr Horst Wolter
 Herr Maximilian Janetzki
 Frau Anja Kösling
 Frau Marion Zumberge
 Herr Eugen Lenz
 Frau Christa Müthing
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Frau Marita Wolter
 Frau Carola Cremer
 Herr Andreas Blanke
 Frau Stefanie Schadt
 Herr David Driever
 Herr Ulrich Lütte
 Herr André Wilger
 Frau Liane Herfs
 Herr Pascal Jaculy

Abwesende

Herr René Pascheberg
 Frau Kathrin Lösken
 Frau Eva Kauenhowen
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin FDP-Gruppe

Stadt Oberhausen	07.03.2017 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Karbach Dr., Hans-Henning	Bereich 3-4
Frau Costeck, Britta	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Pietrasch, Julia	Bereich 0-4
Frau Neumeyer-Sickinger Dr., Andrea	Bereich 3-4
Frau Sumpelmann, Philip	Bereich 5-6
Herr Breuer, Stefan	Bereich 3-1
Frau Johimski, Simone	Gleichstellungsstelle

Gäste

Herr Jaculy, Pascal	Jugendparlament
Frau Kalala, Alphonsine	Integrationsrat
Frau Jochheim, Petra	Sowodi
Frau Schenke, Dorothee	Frauenhaus
Herr Weinreich, Eike	
Frau Rudi, Natalie	Aidshilfe
Frau Nagorny, Cora	Aidshilfe

Außerdem

Stadt Oberhausen	07.03.2017 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Formelle Feststellungen
- 3 Umfrage zum Nutzungsverhalten des Oberhausener Mädchenmerkers
Vorlage: M/16/2401-01
- 4 Gesetz zur Neuregelung des Gleichstellungsrechts
Vorlage: M/16/2421-01
- 5 Einrichtung einer gynäkologischen Sprechstunde für Prostituierte
Vorlage: M/16/2415-01
- 6 Basisgesundheitsbericht 2016 der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/16/2409-01
- 7 Abschlussbericht "Mehr Freiraum für Kinder"
Vorlage: B/16/2340-01
- 8 Anträge zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
- 8.1 Projektantrag zur Bewilligung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom 09.02.2017
 Projekttitel
 „Let´s teach about diversity!“
 Gleichstellung als Thema in der Schule – Workshops für Lehrer/innen mit dem Themenschwerpunkt sexuelle Vielfalt

 Träger der Maßnahme
 Aidshilfe Oberhausen e.V., Fachstelle für sexuelle Gesundheitsförderung
 Vorlage: B/16/2420-01

Stadt Oberhausen	07.03.2017 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 8.2 Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom 10.02.2017
Projekttitel
Frauenhaus: Ein Filmprojekt von Frauen des Frauenhauses Oberhausen und Eike Weinreich

Träger der Maßnahme
Frauenhaus Oberhausen
Vorlage: B/16/2426-01

- 9 Berichte aus der Gleichstellungsstelle

Stadt Oberhausen	07.03.2017 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende Frau BM Albrecht-Mainz begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertretungen der Verwaltung und die Gäste.

2. Formelle Feststellungen

Die Vorsitzende stellt fest, dass 20 Ausschussmitglieder bzw. deren Stellvertretungen anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Die Einladung wurde am 23.02.2017 form- und fristgerecht versandt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass gemäß § 19 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen kein Widerspruch gegen die Niederschrift vom 17.01.2017 erhoben wird.

3. Umfrage zum Nutzungsverhalten des Oberhausener Mädchenmerkers Vorlage: M/16/2401-01

Frau Costeckı erläutert die wesentlichen Erkenntnisse und Umfrageergebnisse zum Nutzungsverhalten des Oberhausener Mädchenmerkers von Mädchen und Jungen zu Interessen zu Informationen zur Berufswahlorientierung. Weiterhin stellt sie die Layoutveränderungen des Mädchenmerkers für die Ausgabe 2017/2018 anhand eines Beispiels dar. Ergänzend führt sie aus, dass Jungen einen Kalender weniger nutzen und die Übertragung der Idee eines „Jungenmerkers“ keine geeignete Form zur Berufswahlorientierung darstellt. Eventuell sind Jungen besser über Informationsveranstaltungen erreichbar. Die Umfrageergebnisse werden ebenfalls den Gleichstellungsstellen in Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis gegeben, mit denen der Mädchenmerker herausgegeben wird.

Frau Bongers lobt die Umsetzung der Evaluation des Mädchenmerkers. Diesen gibt es bereits seit vielen Jahren und er war sicherlich in der Vergangenheit für viele junge Menschen hilfreich und nützlich. Nichts desto trotz sind Planungen für Veränderungen immer sinnvoll und dienen dazu, bestehende Konzepte zu hinterfragen.

Stadt Oberhausen	07.03.2017 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Wilger und Herr Driever sehen in der Papierform des Mädchenmerkers eine überholte Version des Informationsflusses. Sie sehen die Zukunft eher in einer digitalen Bereitstellung relevanter Informationen, allerdings insgesamt für junge Menschen. Diesen Gedanken teilt Frau Cremer. Sie befürchtet durch die geschlechtsspezifische Ansprache ein Zementieren von Rollenbildern. Frau Müthing ergänzt, dass durch eine Internetpräsenz aktuelle Themen fortlaufend platziert werden können.

Frau Schadt erfragt die Repräsentanz des Umfrageergebnisses und bewertet den Mädchenmerker insgesamt inhaltlich, aber auch in der Form als veraltet und überholt.

Frau Costeckci berichtet, dass zehn Schulen, unterschiedlicher Schulformen, zur Mitwirkung motiviert werden konnten. Die Abfrage erfolgte durch Fragebögen, allerdings im qualitativen Kontext. Das heißt, dass die Bögen erläutert wurden und Ansprechpartnerinnen für etwaige Rückfragen zur Verfügung standen. Sie ergänzt weiter, dass die Herausgabe 2017/2018 überregional zugesagt wurde. Ob und in welcher Form eine Auflage darüber hinaus gewünscht wird, ist auch vom politischen Willen abhängig. Frau Costeckci gibt zu bedenken, dass die Papierform möglicherweise gezielter auch bisher unbekannte Themen, Berufsporträts und Bildungswege anspricht und Informationen liefert. Letztlich ist die Medienpräsenz allgegenwärtig und vielfältig, so dass ein gezieltes Abgreifen von Informationen schwer fallen könnte. Diese Einschätzung teilt Herr Jaculy. Aus seiner Sicht soll der Mädchenmerker Bedarfe wecken und Wege aufzeigen.

Frau Schadt votiert für eine Informationssammlung insgesamt für junge Menschen und eine geschlechtsneutrale Herangehensweise.

Frau Costeckci nimmt die Anregungen auf. Die Verwaltung wird mittelfristig beauftragt, die Umsetzung des Mädchenmerkers in Papier, eine digitale Version, die Definition der Zielgruppe und die Finanzierung zu prüfen.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis

4. Gesetz zur Neuregelung des Gleichstellungsrechts Vorlage: M/16/2421-01

Frau Costeckci erläutert die wichtigsten Eckdaten im Zusammenhang mit der Novellierung des Landesgleichstellungsgesetzes. Am 20.03.2017 werden diese Informationen insbesondere zur Gremienbesetzung, § 12 LGG, ebenfalls im Ältestenrat präsentiert. Eine interkommunale Fortbildung und Qualifizierung zum Thema ist für die Verwaltung in Planung.

Weitere Rückfragen werden nicht gestellt.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis

Stadt Oberhausen	07.03.2017 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

5. Einrichtung einer gynäkologischen Sprechstunde für Prostituierte
Vorlage: M/16/2415-01

Ergänzend zur Vorlage stellt Herr Karbach die wichtigsten Eckpunkte zur Einrichtung einer gynäkologischen Sprechstunde heraus. Im Rahmen des am 01.07.2017 in Kraft tretenden Prostituiertenschutzgesetzes wird die Beratungsleistung damit qualitativ ausgeweitet.

Frau Bongers stellt die gelungene Kooperation und die erfolgreiche Vernetzung der Arbeit der Stadt Oberhausen mit Solwodi heraus. Solwodi hat durch seine guten Kontakte die Möglichkeit, die Prostituierten zu erreichen und das Angebot der Beratung und Sprechstunde zu kommunizieren.

Frau Schmidt schließt sich diesen Ausführungen an und erklärt, dass somit die Hemmschwelle für die Inanspruchnahme der wichtigen gesundheitlichen Beratung herabgesetzt sei und daher auch mehr Frauen erreicht werden könnten.

Frau Costecky ergänzt, dass die Finanzierung des Angebotes voraussichtlich bis Ende 2017 durch den Zonta Club Oberhausen möglich wird. Sie führt zudem die Wichtigkeit eines solchen Angebotes aus, da ca. 80 % der Prostituierten der Fließhofstrasse, nach Erkenntnissen einer Umfrage von Solwodi, keine Krankenversicherung abgeschlossen haben.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis

6. Basisgesundheitsbericht 2016 der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/16/2409-01

Frau Albrecht-Mainz erklärt vorab, dass der Beratungslauf dieser Vorlage um den Sportausschuss am 23.03.2017 und den Schulausschuss am 03.05.2017 ergänzt wird.

Herr Dr. Karbach ergänzt, dass der vorliegende Basisgesundheitsbericht der erste Aufschlag einer regelmäßigen Berichterstattung sein soll. Aufgrund des statistischen Datenumaterials können Hinweise zu therapeutischen und präventiven Mitteln und Maßnahmen für die städtische Bevölkerung eruiert werden. Die Kontinuität und Struktur der Berichterstattung wird mittelfristig Vergleichswerte erkennbar machen und Aufschluss darüber geben, wo Veränderungen stattgefunden haben und Ziele erreicht werden konnten.

Frau Schadt mangelt es in der Berichterstattung an genderspezifischen Aspekten. Auch nimmt sie ein Defizit an Beratungsstellen war. So sieht sie beispielsweise die Notwendigkeit einer gezielten Ansprache für Männer. Diese sind häufiger von Suizid betroffen als Frauen und frühzeitige Interventionsmaßnahmen daher sinnvoll.

Stadt Oberhausen	07.03.2017 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Bongers bemerkt, dass eine Zunahme an sexuell übertragbaren Erkrankungen bei der Bevölkerung zu verzeichnen ist. Es ist möglich, dass die Menschen trotz ausreichender Aufklärung sorgloser im Umgang miteinander geworden. An dieser Stelle müssten Präventionsmaßnahmen intensiviert werden.

Herr Blanke wünscht, dass das Thema der Erkrankungen durch Umwelteinflüsse fokussiert betrachtet wird. Außerdem hält er den interkommunalen Vergleich von Risikobetrachtungen und Erkrankungsbildern sinnvoll.

Frau Dr. Neumeyer-Sickinger macht deutlich, dass derzeit aufgrund unterschiedlich genutzter Daten Vergleichswerte noch nicht gebildet werden können. Das Thema der Umwelterkrankungen wird im nächsten Bericht aufgeführt sein.

Herr Driever wünscht Informationen zur Möglichkeit der Nutzung des HIV- Schnelltestes in Oberhausen. Dieser steht im Gesundheitsamt zur Verfügung.

Herr Wilger und Frau Müthing bemerken die Unterschiede in der Sterblichkeitsrate in den Sozialquartieren. Diese sind nicht durch eine Häufung von Altersheimen und Krankenhäusern zu begründen, da hier die betreffenden Personen den Wohnorten zugewiesen werden. Vermutlich handelt es sich um sozioökonomische Gründe.

Ausgehend von den Erkenntnissen zu präventiven Maßnahmen und konkreten Handlungsempfehlungen für die Stadtbevölkerung, wünscht sich der Gleichstellungsausschuss in einem der nächsten Sitzungstermine (Sitzungstermine im Folgenden: 26.04.2017, 13.06.2017, 06.09.2017) eine Berichterstattung der Stadtverwaltung zum betrieblichen Gesundheitsschutz für die Beschäftigten.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis

Stadt Oberhausen	07.03.2017 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

7. Abschlussbericht "Mehr Freiraum für Kinder"
Vorlage: B/16/2340-01

Herr Lütte nimmt Bezug auf den Themenkomplex „Spielstraße auf Zeit“ und wünscht sich eine Antwort zur Einbindung der Anwohner/innen. Herr Sümpelmann führt aus, dass die Sperrung der Straße in enger Zusammenarbeit mit engagierten Anwohner/innen erfolgen soll. Hier geht es eher um eine Kooperation, welche als Fest ausgelegt wird und den Anwohnern/innen, Kindern, Jugendlichen die Gelegenheit geben soll, in soziale Interaktion zu gehen.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis

8. Anträge zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

Frau Schadt bittet um die Aufschlüsselung der Personalkosten. Frau Rudi führt aus, dass die Konzeptentwicklung, das Eruiere der Netzwerke, die Information der

Bildungseinrichtungen und das Entwickeln entsprechender Werbematerialien zeitintensiv ist und zu entsprechenden Ausgaben führt.

Frau Schmidt wünscht eine Ergänzung im Konzept zum Thema „Gesundheit“. Herr Jaculy lobt das angedachte Konzept und sieht einen großen Bedarf für entsprechende Aufklärung bei der Zielgruppe. Auf Nachfrage von Herrn Lütte führt Frau Rudi aus, dass zunächst keine weiteren Anträge und Folgekosten geplant sind. Die Evaluation des Projektes erfolgt nach Abschluss im Juli 2018.

Der Gleichstellungsausschuss beschließt die Förderung des Projektes einstimmig
--

8.1. Projektantrag zur Bewilligung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom

Stadt Oberhausen	07.03.2017 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

09.02.2017

Projekttitel

„Let’s teach about diversity!“

Gleichstellung als Thema in der Schule – Workshops für Lehrer/innen mit dem Themenschwerpunkt sexuelle Vielfalt

Träger der Maßnahme

Aidshilfe Oberhausen e.V., Fachstelle für sexuelle Gesundheitsförderung

Vorlage: B/16/2420-01

Auf Nachfragen der Ausschussmitglieder zur Auswahl des Filmthemas und der Zusammensetzung der mitwirkenden Personen führt Herr Weinreich aus, dass das Genre des Films durch die Darstellerinnen selbst bestimmt wird und es bereits Interessentinnen zur Mitwirkung gibt. Gelder zur Finanzierung des Films sind neben den Fördermöglichkeiten des Gleichstellungsausschusses, noch bei Zonta, dem Kulturausschuss und über den Verfügungsfond der „Sozialen Stadt Oberhausen“ beantragt worden.

Der Gleichstellungsausschuss beschließt die Förderung des Projektes vorbehaltlich der Gesamtfinanzierung einstimmig
--

8.2. Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom 10.02.2017

Projekttitel

Frauenhaus: Ein Filmprojekt von Frauen des Frauenhauses Oberhausen und Eike Weinreich

Träger der Maßnahme

Frauenhaus Oberhausen

Vorlage: B/16/2426-01

Auf Nachfragen der Ausschussmitglieder zur Auswahl des Filmthemas und der Zusammensetzung der mitwirkenden Personen führt Herr Weinreich aus, dass das Genre des Films durch die Darstellerinnen selbst bestimmt wird und es bereits Interessentinnen zur Mitwirkung gibt. Gelder zur Finanzierung des Films sind neben den Fördermöglichkeiten des Gleichstellungsausschusses, noch bei Zonta, dem Kulturausschuss und über den Verfügungsfond der „Sozialen Stadt Oberhausen“ beantragt worden.

Der Gleichstellungsausschuss beschließt die Förderung des Projektes vorbehaltlich der Gesamtfinanzierung einstimmig
--

Stadt Oberhausen	07.03.2017 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

9. Berichte aus der Gleichstellungsstelle

Frau Costecky berichtet mittels einer Power Point Präsentation über aktuelle Aktivitäten und Projekte der Gleichstellungsstelle. Diese ist im Ratsinformationssystem der Stadtverwaltung Oberhausen hinterlegt.

Herr Blanke formuliert den Bedarf einer speziellen präventiven Veranstaltung für Männer. Frau Costecky nimmt den Gedanken positiv auf, erklärt aber mit Blick auf die vollumfängliche Arbeitsauslastung der Gleichstellungsstelle, dass derzeit zusätzliche Themenschwerpunkte nicht realisiert werden können. Frau Müthing stimmt den Ausführungen zu und sieht Bedarfe in der Personalausstattung der Gleichstellungsstelle. Grundsätzlich ist das Thema „Angebote für Männer“ wichtig und mittelfristig konzeptionell aufzustellen.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis

Frau BM Albrecht-Mainz schließt die 19. Sitzung des Gleichstellungsausschusses.

Ende der Sitzung: 16:55 Uhr

Elia Albrecht-Mainz
Vorsitzende

Simone Johimski
Schriftführung

Ende der Sitzung:

Vorsitzende/r

Schriftführer/in